

Neonazis mobilisieren nach Rudow

Berlin. Am 24. November, dem Tag der bundesweiten Silvio-Meier-Demonstration, mobilisiert die neofaschistische NPD in Berlin nach Rudow im südlichen Neukölln. In dem Bezirk, in dem es immer häufiger zu Übergriffen durch Neonazis kommt, soll ein Containerlager für Flüchtlinge entstehen. Die CDU hatte die Stimmung bereits Anfang Oktober durch eine Bürgerversammlung zum Thema »Asylbewerberunterkunft in Rudow?« angeheizt. Unter den 150 Teilnehmern waren auch Funktionäre der NPD.

Am vergangenen Mittwoch versuchten Rechte eine antifaschistische Veranstaltung zur Unterbringung und Situation von Flüchtlingen in Rudow zu stören. Seit dem Wochenende mobilisieren nun Berlins NPD-Landeschef Sebastian Schmidtke und seine Organisation für den 24. November zu einem Aufmarsch in den Südneuköllner Ortsteil. Angemeldet wurde die Versammlung von 13 bis 24 Uhr.

Die traditionelle Silvio-Meier-Demo, die an den 1992 von Nazis ermordeten Hausbesetzer erinnert, beginnt um 15 Uhr in Berlin-Friedrichshain (U-Bahnhof Samariter Straße). (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/192133.neonazis-mobilisieren-nach-rudow.html>